

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz

Ihr Ansprechpartner
Jens Jungmann

Durchwahl
Telefon +49 351 564 80600
Telefax +49 351 564 80680

presse@smwa.sachsen.de*

05.09.2015

Großer Preis des Mittelstandes 2015

Dulig: „Entwicklung unserer Gesellschaft darf nicht stehen bleiben“

Heute wurde der Große Preis des Mittelstandes 2015 für die Länder Sachsen, Sachsen-Anhalt, Berlin/Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern in Dresden durch die Oskar-Patzelt-Stiftung verliehen. Die prämierten Unternehmen zeigen, wie man etwas verbessern kann; wie man Verantwortung übernimmt und dabei zum Vorreiter oder Vorbild für andere wird. Nicht Wachstumsrekorde werden gefeiert, sondern nachhaltiges Wirtschaften geehrt. Es geht um Bildung, Weltoffenheit und Fleiß, ebenso wie um die Schaffung von Voraussetzungen für gute Arbeit, um gesellschaftliches Engagement und innovative Handlungsansätze. Die für den Großen Preis des Mittelstands nominierten Unternehmen, Kommunen und Banken stehen hierfür beispielhaft.

Wirtschaftsminister Martin Dulig griff in seinem Grußwort die laufende gesamtgesellschaftliche Debatte zur Integration von ausländischen Fachkräften auf und richtete sich konkret an die Verantwortungsträger in den Firmen: „Sie sind es, die neue Wege beschreiten und damit erfolgreich sind. Lassen Sie uns diskutieren und gemeinsam zeigen, dass es sich lohnt, Verantwortung für die Zukunft zu übernehmen. Damit die Entwicklung in unserer Gesellschaft nicht stehen bleibt.“

Der Große Preis des Mittelstandes wird seit 1995 jährlich für Unternehmen des Mittelstandes deutschlandweit ausgelobt und findet in diesem Jahr zum 21. Mal statt. Träger des Wettbewerbes ist die Oskar-Patzelt-Stiftung gemeinsam mit Wirtschaftsverbänden und weiteren Institutionen. Aus Sachsen wurden die Norafin Industries (Germany) GmbH aus Mildenau, die SFW Schildauer Fleisch- und Wurstwaren GmbH aus Belgern-Schildau und die Hans-Jürgen Müller GmbH & Co. KG Stützengrün ausgezeichnet.

Hausanschrift:
**Sächsisches Staatsministerium
für Wirtschaft, Arbeit, Energie
und Klimaschutz**
Wilhelm-Buck-Straße 2
01097 Dresden

www.smwa.sachsen.de

Zu erreichen ab Bahnhof
Dresden-Neustadt mit den
Straßenbahnlinien 3 und 9, ab
Dresden-Hauptbahnhof mit den
Linien 3, 7 und 8. Haltestelle
Carolaplatz.

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.